

# In Zukunft zweispurig bis zur Autobahn

2012. 17  
WZ

**Niederuzwil** Im Jahr 2020 starten die Arbeiten für die Sanierung und Kapazitätsanpassung der stark befahrenen Strasse im Bereich Oberbüren-Autobahnanschluss-Augartenkreuzung. Die Arbeiten dauern zwei bis drei Jahre.

Auf der stark frequentierten Achse zwischen dem Autobahnanschluss Uzwil, dem Kreisel Sonmental und der Kreuzung Augarten gibt es mehrere Verkehrsprobleme. Um diese zu beheben, hat das kantonale Tiefbauamt zusammen mit dem Bundesamt für Strassen (Astra) und den Gemeinden Oberbüren und Uzwil ein Verkehrskonzept erarbeitet. Dies teilte die Staatskanzlei des Kantons St. Gallen gestern mit.

An einem Werktag fahren bis zu 22 000 Fahrzeuge über die Kreuzung Augarten. Dieses Verkehrsaufkommen in der heutigen Bauweise ist nicht mehr zu bewältigen. Am Autobahnanschluss

häufen sich Verkehrsunfälle. Ausserdem weichen die Verkehrsteilnehmenden zu Stosszeiten auf den Kreisel Sonmental sowie über Oberbüren aus, um den Autobahnzubringer zu erreichen.

Das Verkehrskonzept zeigt Wege zu Problemlösungen und mehr Sicherheit. Das Ergebnis des ausgedehnten Variantenstudiums basiert laut Staatskanzlei auf einer langfristigen Verkehrsprognose sowie einer Verkehrssimulation. Dabei habe sich gezeigt, dass ein Verkehrssystem gesteuert von Lichtsignalanlagen die leistungsfähigste und sicherste Umsetzung für alle Verkehrsteilnehmende sei. Neu sollen

Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Augarten, am Autobahnanschluss und am Kreisel Sonmental installiert werden. Zusätzlich sollen neu zwei Fahrspuren ab der Kreuzung Augarten zur Autobahn führen. Mit diesen Massnahmen könne das hohe Verkehrsaufkommen in Spitzenzeiten besser bewältigt werden. Die Rückstaus an den umliegenden Verkehrsknoten würden deutlich verringert. Der Busbetrieb könne priorisiert werden und halte so den Fahrplan verlässlich ein. Für den Fuss- und Veloverkehr würden das bestehende Trottoir und der Radstreifen den neusten Standards angepasst.

Da mit dem neuen Verkehrskonzept zwei parallele Fahrspuren Richtung Autobahn führen, kann in Zukunft aus der Gupfenstrasse von Uzwil kommend nicht mehr links über die Kreuzung Augarten in die Bahnhofstrasse abgebogen werden. Davon seien in den Spitzenzeiten pro Stunde aber nur zehn Fahrzeuge betroffen, was vertretbar erscheine.

2018 erarbeite das kantonale Tiefbauamt in Abstimmung mit dem Astra das Vorprojekt. 2020 sollen die Bauarbeiten starten. Diese würden aus heutiger Sicht zwei bis drei Jahre dauern. Nach Abschluss der Arbeiten an der Kreuzung und dem Autobahn-

anschluss könne das Bauprojekt für den Kreisel Sonmental in Angriff genommen werden. Die Grobkostenschätzung geht von Gesamtinvestitionen von 6,5 Millionen Franken aus. Der Kostenteiler zwischen Astra, Kanton und Gemeinden werde in der nächsten Projektphase festgelegt.

Die Fahrbahn an der Kreuzung Augarten ist bereits heute in einem schlechten Zustand. Das kantonale Tiefbauamt geht davon aus, dass die Fahrbahn schon vor den geplanten Bauarbeiten punktuell saniert werden muss. Der definitive Entscheid darüber werde nach dem Winter 2017/2018 gefällt. (sk/red)